

15. Jahrgang

Ausgabe 1 Januar/Februar 2012

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Die BILLE liegt friedlich im Holzhafen und erinnert an den regen Schiffsverkehr zu Zeiten der „Jute“ und anderer Industrien an dem gleichnamigen Fluss von „Sibecke“, dem alten Schiffbek (Foto: dh)

Kostenlos!
Lesen –
Weitergeben!
Mitnehmen!

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!



Ein neues Jahr hat begonnen, DerBi wünscht alles Gute!
800 Jahre Schiffbek – ne Jute Sache ! Das wird das Motto der diesjährigen BilleVue im September – nicht verschwiegen werden sollte, dass auch Kirchsteinbek in der selben Urkunde aus dem Jahre 1212 namentlich erwähnt wurde!

Die Geschichtswerkstatt ist in neue Räume umgezogen. Sie befindet sich beim Kulturpalast im Vorderhaus wie das Foto zeigt.



Das Jahresprogramm des Bürgervereins finden Sie wie gewohnt auf der vorletzten Seite (Der Billstedter gibt Tipps...)

An den Weihnachtsbaum auf dem Billstedter Marktplatz haben wir uns mittlerweile gewöhnt – und das soll so bleiben. Kann es aber nur, wenn auch in Zukunft viele fleißige Hände mit anpacken.

Deshalb sei ihnen ausdrücklich gedankt, zum Beispiel der Reitschule Wallert, der Freiwilligen Feuerwehr Öjendorf, den Billebläsern, dem Autohaus Rütz und der Firma Andreas Sonnek.

Neu und besonders schön war die Gesangsrunde auf dem Marktplatz. Dorothea Ahlers und die Klangstrolche des Kulturpalastes kann nicht genug gedankt werden. Bitte, auch wieder in diesem Jahr!

An alle Mitglieder des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

am Sonntag, 25. März 2012

(Beginn der Sommerzeit)

um 11.00 Uhr im Hotel Panorama,

Billstedter Hauptstraße

Unter Verschiedenes wird u.a. eine Bildpräsentation von der **Weinreise des Bürgervereins** im September 2011 (Erika & Helmut Blum) angeboten. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, an einem Brunch teilzunehmen. Pro Person ist dafür eine Zuzahlung von 10 € erforderlich. Es wird um vorherige Anmeldung bis zum 15. März in der Geschäftsstelle gebeten.

Anmeldung nicht vergessen!

Allen Leserinnen und Lesern viel Spaß und Vergnügen mit dem neuen Jahresprogramm des Bürgervereins. Bleiben Sie uns gewogen und fordern Sie Neues, wenn es sein soll!

Herzlichst

Ihr DerBi

PS: Je eher Sie dem Billstedter Bürgerverein beitreten, desto eher profitieren Sie von den ermäßigten Preisen für Mitglieder – und: DER BILLSTEDTER kommt direkt zu Ihnen ins Haus!

Besuch im Museum für Völkerkunde

SÜDSEE – MAORI-HAUS

Fernweh erfasst mich nicht beim Anblick der Masken im Maori-Haus. Denn wenn du ihnen lange genug in die Augen schaut, fangen sie an, immer grimmiger zu wirken. Die Augen funkeln. Die Grimassen werden gespenstisch. Dafür fasziniert mich das handwerkliche Geschick der Maoris. Wie viel Mühe und Ausdauer wird benötigt, um diese geschnitzten Werke zu gestalten. Die Bastarbeiten der Frauen, gefertigt als Außenwände, kunstvoll verziert, beeindruckt mich sehr. Immer wieder starren mich diese Masken an, wie die im Treppenaufgang im Hause meines Großvaters. An einer großen Wand hingen sie

vereint mit Speeren und Schildern; gesammelt auf vielen Reisen durch ferne Länder. Oft nach langer Reise auf den Ozeanen, erst als Schiffsjunge, Maat und später als Kapitän, vom Großvater mitgebracht, fanden sich Büffelgeweih, Antilopenhörner und Schildkrötenpanzer an dieser großen Treppenhausewand wieder. Immer in Angst und Ehrfurcht schlich ich durch das Haus. Dorthin, wo es solche unheimlichen Masken gab, wollte ich nie, weil ich mir vorstellte, dass die Masken die Gesichter der Einwohner widerspiegelten. Nur der Schildkrötenpanzer ließ mich neugierig werden. Wenn ich meinen ganzen Mut zusammengenommen hatte, klopfte ich zaghaft auf ihn herum. Nun wollte ich es genauer wissen und beobachtete lebendige Schildkröten. Vorsichtig steckten sie ihren Kopf aus dem schützenden Panzer hervor und schritten mutig durch ihren Käfig. Wenn sie Gefahr witterten, zogen sie sich blitzschnell in ihren Schutz bringenden Panzer zurück.

So einen Panzer wünschte ich mir damals auch.

Ich glaube, heute umgibt er mich manchmal.

©Bärbel Niewöhner

Der Tod
ist die Grenze
des Lebens
aber nicht der Liebe

© Bärbel Niewöhner



Neues von der Geschäftsstelle – Sprechstunde an jedem letzten Mittwoch eines Monats

Im Laufe der nächsten Wochen wird die Geschäftsstelle des Bürgervereins zur Schiffbeker Höhe 19 (im Haus der Firma Sonnek) wechseln. Ab März wird es dann jeden letzten Mittwoch im Monat eine „Sprechstunde“ für alle am Bürgerverein Interessierten geben. Die erste Sprechstunde wird also am Mittwoch, dem 28. März, von 16 bis 18 Uhr sein. Hier können mit Mitgliedern des Vorstands Anregungen, Anmeldungen zu Veranstaltungen und ggf. Beschwerden besprochen werden. Diese Verbesserung wird bedauerlicherweise dadurch getrübt, dass uns Frau Niewöhner aus persönlichen Gründen nicht mehr als Leiterin der Geschäftsstelle zur Verfügung stehen wird. Der Vorstand dankt Frau Niewöhner für die – nicht immer leichte – Arbeit an der Schnittstelle zwischen Innen- und Außenwelt des Bürgervereins sehr. DER BILLSTEDTER hofft, nicht auch eine beliebte Autorin zu verlieren... Gleichwohl wird möglichst zeitnah ein Nachfolger/Nachfolgerin gesucht, damit Frau Niewöhner die Möglichkeit erhält, diesen bzw. diese möglichst umfassend „einzuarbeiten“.

Also: Wer Interesse hat, sich für Billstedt einzusetzen und dabei in einem geselligen Team mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen. Noch lauten die Kontaktdaten wie folgt:
Bürger- und Kommunalverein Billstedt vom 1904, Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner,
Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg, Tel.: 040-718 99 190 und Fax 040-718 99191
info@buergerverein-billstedt.de

Preisskat des Bürgervereins - die ersten Gewinner

Am 18. November hieß es: „Gut Blatt!“ beim Preisskat des Bürgervereins. Keiner ging ohne einen Preis nach Hause und waren die Karten noch so luschtig... Die höchste Anzahl mit 1212 Punkten erspielte sich **Günther Rösing** – und damit auch das Recht, als erster den reichlich bestückten „Gabentisch“ zu erleichtern, was ihm, wegen des Gewichts der großen Preise und der Auswahl schwerer gefallen sein dürfte, als einen Grand mit Vier in Vorhand zu gewinnen! **Hans Steube** und **Jürgen Schmidt** teilten sich mit 1076 Punkten den zweiten Platz (aber nicht den Preis!), immer noch auf das Treppchen kam **Heinrich Kobold** mit 1033 Punkten. Wegen des Andrangs (52 Teilnehmer) verzichtete Hermann May auf die Teilnahme, dabei hatte er ein

Beileger: Polizei Hamburg – „Einbruchschutz“

„so gutes Skatgefühl“ gehabt... Danke, Hermann! Und Helmut Blum für die angenehme Ausrichtung!
dn
PS: Nächster Preisskat wird am Freitag, dem 9. November 2012, an alter Stätte sein

Lidl-Lärm um Mitternacht

Folgende E-Mail erreichte den Bürgerverein (da es sich um eine Ruhestörung handelt, die viele Anwohner des Discounters plagt, veröffentlicht DER BILLSTEDTER sie exemplarisch): „Mein Name ist Gisela M., ich wohne im Adolf-Meyer-Haus in Billstedt, Schleemer Weg 51. Meine Wohnung, d.h. meine Fenster und mein Balkon zeigen - wie auch noch von weiteren Mietern - leider zum Parkplatz vom Lidl-Supermarkt und zur Laderampe. In den letzten Monaten hat der Lärm auf der Laderampe so extrem zugenommen, dass es manchmal unerträglich ist. Oft beginnt das Verladen erst um Mitternacht, so z.B. gerade gestern. Um 23.30 Uhr kam ein LKW und es knallte und knallte. Wir wurden hier aus dem ersten Schlaf gerissen. Dann beginnt oft bereits morgens zwischen vier und fünf Uhr das Verladen mit unerträglichem Geknalle... Bitte teilen Sie mir mit, ob da viel-

Weinhaus an der Bergstraße Vinothek

* * *

Am **Samstag, 11. Februar** tritt die Hamburger Kultband „Exodus“ mit dem legendären Gitarrensound „Auf den Spuren der Shadows“ auf.

Beginn 20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr

* * *

Am Langberg 104
21033 Hamburg-Boberg
weinhaus-boberg.com

DIE IMMOBILIENPROFIS



GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

SCHLEMBACH & EULENSTEIN
IMMOBILIEN GMBH

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?
Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus, Wohnungseigentümergeinschaft oder Gewerbefläche.

Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder
info@schlembach-eulenstein.de



RÜTZ
AUTOHAUS GmbH

...einmalig in Hamburg

- Reparaturen
- Reifen
- Verkauf
- Tuning

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

www.AutohausRuetz.de



Ihr
Reifen
Profi



Ihr
Tuning
Profi



leicht die Möglichkeit besteht, diese nächtliche Lärmbelästigung einzuschränken."

Als ersten Vorschlag rät Hermann May, 2. Vorsitzender des Bürgervereins: „Der Lärm kann schnell beseitigt werden. Immer wenn der Lärm entsteht sofort die Billstedter Polizei anrufen. Zur Beweissicherung sich die Aktenzeichen geben lassen. Die Firma im Anschluss bei der Polizei anzeigen."

Die Gruppe „Wir für Billstedt“ wird diesen Fall bei ihrer nächsten Sitzung beraten.

dn

Für ein ordentliches Billstedt

Liebe Leser, die "Flexible Blümchenpflege-Taschengeld-Gruppe" und ich wünschen ein frohes und gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Es sah im Herbst so aus, dass es auf dem Beet im Maukestieg nicht mehr weiter geht. Auf meine Bittbriefe kamen keine Gelder rein, ich finanzierte vor mit Taschengeld für die Kinder und Blumen, doch dann habe ich gesagt, nichts geht mehr, ich kann mein MINUS nicht weiter vergrößern. Ich habe 2011 aus Geldmangel weniger mit Kindergruppen gearbeitet und weniger Pflanzen gekauft.

Dazu ärgerte es mich maßlos, dass nicht nur das große Wandbild zerstört wurde, sondern es wurde auch das erklärende Schild auf dem Beet entwendet und immer mal Pflanzen stibitzt werden. Durch den Wochenblatt-Artikel Ende Oktober meldeten sich einige Privatleute aus dem Stadtteil, die durch finanzielle Gaben mein Minus reduzierten. Ich konnte zwei Kindergruppen für die Herbstarbeiten mit Taschengeld bezahlen und auch meine Boxenmiete für die Gartengeräte. Ganz herzlichen Dank den Spendern noch einmal. Für die Herbstarbeiten mit den Kindern habe ich etliche Stauden geschenkt bekommen und das Billstedt-Center spendierte 200 Tulpenzwiebeln. Im März sind ein paar Kisten Stiefmütterchen dran und weiteres Taschengeld für die Kinder. Dafür reicht das "Blümchengeld-Konto" weiterhin nicht und das Gartenjahr ist erst wieder im November zu Ende.

Also hoffe ich erneut, dass meine Bittbriefe (oder der eine oder andere Zeitungsartikel) diesmal von Erfolg gekrönt werden (Spendenbescheinigung möglich) und ich dieses Projekt auch im 7. Jahr mit den Kindern aus den Schulkinderclubs Spliedtring und Billbrookdeich fortführen kann, denn das Beet liegt in Schiffbek und Schiffbek hat doch 800. Geburtstag, da muss es doch gut aussehen!!!

Herzliche Grüße

Maria Therese Gorges

Die Kriminalpolizei rät...

Kriminalhauptkommissarin Britta Christensen vom Polizeikommissariat 42 in der

Möllner Landstraße 44 (Telefon 040-4286-64250 7 oder 040-4286-64297) weist mit dem folgenden Fallbericht auf eine stark erhöhte Einbruchshäufigkeit in unserem Stadtteil hin. Der beschriebene Fall verdeutlicht, wie wichtig es ist, auch scheinbar unwichtige Beobachtungen zu registrieren und einen Kontakt zur Nachbarschaft zu unterhalten. Geplante Sicherungsmaßnahmen an Häusern sollten nicht aufgeschoben werden, bis es zu spät ist; Wertsachen sollten registriert werden; nicht getragener Schmuck sollte im Bankschließfach verwahrt werden. Bürger sollten keine Hemmschwelle haben, die Polizei bei verdächtigen Beobachtungen anzurufen!

Trotz intensiver Präventivmaßnahmen seitens der Polizei im Spätherbst 2011 war ab der dritten Adventswoche bis zum Jahreswechsel ein ganz erheblicher Anstieg von Straftaten im Bereich Haus- und Wohnungseinbruchsdiebstahl festzustellen.

Täter agierten bei Dämmerung oder Dunkelheit; beschädigten Beleuchtungseinrichtungen außen am Haus, um dann ungehindert an schlecht einsehbaren Stellen die Fenster oder Terrassentüren aufzuhebeln.

Waren die Häuser mit Sicherungen ausgestattet, so blieb es oftmals beim Versuch und die Täter gelangten nicht ins Haus.

Ihr Immobilienpartner vor Ort



Schiffbeker Höhe 19

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten
- Gästezimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Telefon 714 98 112

Wurden sie bei Tatausführung von Zeugen angetroffen, konnten sie wegen der Lichtverhältnisse nur dürftig beschrieben werden.

Des weiteren konnten Täter an nicht beleuchteten Häusern sehr gut erkennen, dass vermutlich niemand im Haus war.

Die Polizei reagierten umgehend: es wurden sofort Zusatzkräfte in Uniform und zivil eingesetzt, um dem entgegen zu wirken, dennoch ist sie immer wieder entscheidend auf die Hinweise von Zeugen angewiesen. Der folgende Fall verdeutlicht, wie wichtig es ist, auch scheinbar unwichtige Beobachtungen zu registrieren.

Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur **PAAS**
 Gisela Paegelow
 Schiffbeker Weg 82
 22119 Hamburg
 Fon 731 42 70
 Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
 HAARPFLEGEPRODUKTE
 KOSMETIK
 MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
 NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>

trieren und einen Kontakt zur Nachbarschaft zu unterhalten:

„ Jutta F. kommt mittags gegen 14.00 Uhr von ihrer Halbtagsstelle im Büro in ihr Haus in Billstedt zurück. Ihr Ehemann Harald F. ist morgens kurz nach ihr in die Firma aufgebrochen.

Beim Betreten des Hauses erleidet sie einen Schock: Die Terrassentür wurde aufgebrochen, aus sämtlichen Schränken wurden die Sachen achtlos herausgerissen. Sie sieht auf den ersten Blick, dass ihr Goldschmuck sowie die Breitling-Uhr ihres Ehemannes fehlt. Man hatte doch diese Wertsachen in einem Bankfach deponieren wollen, war aber zeitlich nicht dazu gekommen! Jutta F. hatte immer wieder die Warnungen in den Medien vor Wohnungseinbrüchen zur dunklen Jahreszeit gelesen, ist jetzt als selbst Betroffene zunächst völlig handlungsunfähig.

Sie begibt sich weinend zu ihrer Nachbarin Hannelore M., die sofort die Polizei anruft. Obwohl zu diesem Zeitpunkt nicht gesagt werden kann, ob die Tat einige Minuten oder einige Stunden zurückliegt, fahndet die Polizei mit mehreren

Streifenwagen. Auch Zivilfahnder sind dabei.

Nach der Schutz- kommt die Kriminalpolizei, danach auch die Fachleute der Spurensicherung ins Haus. Wieder Fremde. Sie stellen Fragen und hinterlassen selbst Spuren, als sie graues Pulver auf Fenster und Schubläden auftragen.

Die Kriminalbeamtin erzählt, dass es in der Gegend zu zwei weiteren Einbruchversuchen gekommen sei. In diesen Fällen waren die Täter jedoch nicht ins Haus gekommen, denn Täter brechen ab, wenn es ihnen nach einigen Minuten nicht gelingt, eine Tür oder ein Fenster aufzubrechen.

Familie F. grübelt, aber für diese Tat kommt eine Beratung zum Thema „Einbruchschutz“ zu spät. Die Beamtin unterbreitet trotzdem das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Zunächst gibt es keinerlei Hinweise auf den Täter, obwohl Familie F. umgehend Fotos an die Polizei übergab, auf denen der jetzt gestohlene Schmuck teilweise getragen wurde und gut erkennbar war. Durch die Streifenwagen vor der Tür und die Befragung der Nachbarschaft durch

die Kriminalpolizei, hat sich der Einbruch in der Nachbarschaft schnell herumgesprochen.

Schließlich meldet sich der Rentner Heinz J. bei der Polizei.

Er sah am Tattag einen fremden jungen Mann, den er nicht kannte, von dem Nachbargrundstück kommen. Der Mann war in einen PKW gestiegen. Durch den guten Kontakt in der Nachbarschaft weiß Heinz J., dass die Nachbarn berufstätig sind. Sicherheitshalber hatte er sich daher das Kennzeichen des PKW notiert, bevor er selbst zu

einem Arzttermin aus dem Haus ging.

Die Ermittler überprüfen den Hinweis sofort, stellen fest, dass der PKW auf einen amtsbekannten Tageswohnungseinbrecher zugelassen ist, der keine Bezugspunkte zu dem betroffenen Haus hat. Die Beschreibung der Person, die der aufmerksame Herr J. auch geben konnte, passt ebenfalls zu dem Kriminellen.

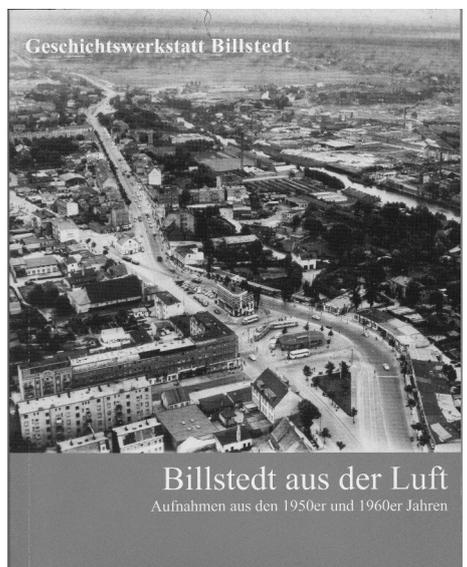
Aufgrund weiterer belastender Momente wird schließlich ein Durchsuchungsbeschluss durch das Gericht erlassen. In der Wohnung des Straftäters finden die Ermittler noch die Armbanduhr sowie weiteres Diebesgut, das in nachfolgenden Ermittlungen Tageswohnungseinbrüchen in Oststeinbek, Bergedorf und Billstedt zugeordnet werden kann. Der Richter erlässt Haftbefehl!“

Der Bürgerverein weist bereits jetzt auf die jährliche Informationsveranstaltung der Polizei und der Regionalstelle voraussichtlich Ende März hin im Hotel Panorama hin. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem nächsten BILLSTEDTER.

dn

Billstedt aus der Luft -

für geschichtsbewusste Billstedter. Das Buch, aus dessen Inhalt Sie hier einen Abschnitt zum Reinschnuppern finden, ist zum Beispiel in der Buchhandlung im Billstedter Einkaufszentrum erhältlich oder Sie wenden sich an die Billstedter Geschichtswerkstatt im Kulturpalast im Wasserwerk e.V., Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg.



 **Rolf J. WEGNER**
SANITÄRTECHNIK GmbH
Wasser Wärme Wohlbehagen

Heizung + Bäder
Unser Frühjahrstip für Selbstbauer: Solaranlage mit 2 Kollektoren, Speicher und Zubehör 5555,- DM frei Haus - noch Fragen?
Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)
☎ 040 / 712 28 14

 **Fischbratküche**
HAIFISCH - SEPP
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr
Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)
1 Becher Kaffee **€ 3,00**
Glinder Str. 1, 22117 Hamburg
Tel. 040 / 71 00 97 50
www.haifisch-sepp.de
Auf dem Fegro-Gelände
Für Jedermann zugänglich,
kein Einkaufsausweis notwendig!
Täglich wechselnde Fischgerichte
• Kutterscholle • Seelachs
• Bratheringe • Heringe
• Backfisch • Brataal
Sommergarten
überdachte Kundenparkplätze



U-Bahn-Bau in Billstedt

Als man in den 1930er Jahren in Deutschland mit dem Bau von Autobahnen begann, führte man die A1 von Lübeck kommend nördlich an Billstedt vorbei zum Horner Kreisel. Von dort aus mussten die Autofahrer dann durchs Stadtgebiet zu den Elbbrücken fahren, um an die weiter nach Süden führende Trasse Anschluss zu erhalten. Mit der massenhaften Verbreitung des Autos ab Ende der 1950er Jahre wurde dieser Zustand zunehmend unhaltbar.

Mitte der 1960er Jahre war es schließlich so weit, dass man eine zusätzliche Verbindung zwischen den heutigen Autobahnkreuzen Hamburg-Ost und Hamburg-Süd schuf. Neben einem weiteren Brückenschlag über die Norderelbe und der Untertunnelung des Verschiebebahnhofs Billwerder-Moorfleet waren hierfür auch erhebliche Erdarbeiten auf Billstedter Gebiet erforderlich. Unter Einsatz schweren Geräts trug man im Bereich Kirchsteinbeks einen Teil des Geesthanges ab, um die Trasse durch diese Schneise zum Tal der Glinder Au und von dort weiter bis zum Streckenverlauf aus der Vorkriegszeit zu führen.

Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch die Glinder Straße angelegt. Sie stellte die Verbindung zwischen der neu geschaffenen Autobahn-Auffahrt Öjendorf und dem Schiffbeker Weg her, um dem völlig überforderten Straßennetz Billstedts ein wenig Entlastung zu verschaffen.

Dem selben Zweck diente auch die Verlagerung der B5 im Bereich des Billstedter Zentrums ans Ufer der Bille, die ab 1970 erfolgte. Sie stellte die Verbindung zwischen der Eiffestraße im Westen und der bereits in den 1950er Jahren geschaffenen Umgehungsstraße Kirchsteinbeks im Osten her.

Zusätzliches Verkehrsaufkommen wurde jedoch dadurch generiert, dass man zugleich den Schiffbeker Weg vierspurig ausbaute und durch die Moorfleeter Brücke mit dem Industriegebiet Billbrook verband.

So war im Wesentlichen die Verkehrssituation komplettiert, die auch heute noch das Bild Billstedts prägt: breite, autogerechte Schneisen, die den Stadtteil durchschneiden, von dem namensgebenden Fluss trennen und die Bewohner mit Lärm und Abgasen belasten.

Gleichfalls unter Einsatz erheblicher Erdarbeiten wurde auch Billstedts Anschluss an das Hamburger U-Bahn-Netz hergestellt. Ab Mitte der 1960er Jahre grub man eine breite, etliche Meter tiefe Rinne in die Felder nördlich des Billstedter Zentrums, in der man neben den Gleisen und der Haltestelle auch einen größeren Bereich zum Abstellen nicht benötigter Züge unterbringen wollte. Diese Trasse war bereits in den 1920er Jahren vorgesehen, doch aus vielfältigen Gründen erst jetzt realisiert worden. Zuletzt war ihr die Strecke über Wandsbek nach Farmsen vorgezogen worden, obwohl die Billstedter lebhaft protestiert hatten. Die Eröffnung erfolgte schließlich am 26. September 1969 und bot den Bewohnern nun endlich eine deutlich bequemere und schnellere Verbindung zur Hamburger Innenstadt, als sie vorher mit den Straßenbahnen bestanden hatte. 1990 wurde die Strecke von der Merkenstraße über die Steinfurther Allee bis nach Mümmelmansberg weitergeführt. Heute stellt sie den am stärksten frequentierten Abschnitt des Hamburger Hochbahn-Netzes dar.

PERSÖNLICH, KOMPETENT, FREUNDLICH UND PREISWERT!



DR. WALTERS
MARKT · APOTHEKE
 MÖLLNER LANDSTR. 26
 (D) 22111 HAMBURG
 RUF: (040) 732 34 44
 FAX: (040) 732 06 66
 info@apo26.de



Dr. JOCHEN WALTER

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Bandagen
- Hilfsmittel für Bad, WC und Haushalt
- Homöopathie, Biochemie
- Verleih von Milchpumpen und Inhalatoren
- Mutter&Kind, Dermatologische Kosmetik
- Internationale Arzneimittel
- Kostenloser Botendienst

Aus unserem Sanitätshaus schnell und mit 1A Service: Rollatoren, Badewannenlifter, Rollstühle uvm.

(Auch Direktabrechnung mit Ihrer Krankenkasse!)



GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,- EURO
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE



GÄSTEHaus SONNEK
Telefon 040 – 714 98 111



ANNA'S TAGESBETREUUNG

UNSER ZIEL

So lange wie möglich die Selbstständigkeit und Lebensqualität in den eigenen vier Wänden erhalten.

- Aufnahme aller Pflegestufen und auch privat
- Eigener Fahrdienst
- Planung, Beratung und Umsetzung mit fachlicher Kompetenz
- Montags bis Freitags von 8.00-17.30 Uhr

ANNA'S TAGESBETREUUNG GMBH
Möllner Landstraße 35, 22111 Hamburg
Telefon: 040/8000 5222
www.annatagesbetreuung.de

fen Ebene, was befreiend und Schmerz lösend wirken kann. Die durch das Anschlagen der auf dem Körper ruhenden Klangschalen erzeugten Schwingungen übertragen sich auf den gesamten Körper und breiten sich dort aus. Blockaden und Verspannungen werden so erreicht und gelöst. Die Klang- und Fantasiereise wirkt entspannend, ausgleichend und stressabbauend. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Das Angebot ist kostenfrei. Gestaltet wird der Vormittag von Manfred Martini, der eine mehrjährige Ausbildung in Klangmassage nach Peter Hess absolviert hat und seine positiven Erfahrungen und sein Wissen gerne weitergeben möchte. Anmeldung bitte bis zum Dienstag, den 31.01.2012 im Büro des Mehrgenerationenhauses Billstedt unter der Nummer 714 03200 mit der Angabe von Namen und Rückrufnummer, oder unter mehrgenerationenhaus@doppel-fisch.de
Ort: MGH Merkenstraße 4, 22117 Hamburg, 04.02.12, Beginn: 11 Uhr, Ende 13 Uhr

Klangmassage – lauschen, spüren, entspannen!

Sonnabend, 04. Februar 11 – 13 Uhr – ACHTUNG MIT ANMELDUNG – Anmeldeschluss 31.01.12
Jeder Mensch hat „seinen eigenen Klang“. Bei der Klangmassage ist es

wesentlich zu lauschen, den Klang wahrzunehmen und sich Ton und Rhythmus anzupassen. Ist ein harmonisches Zusammenspiel erreicht, entsteht Entspannung auf einer tie-

Die Seite für unsere Leser

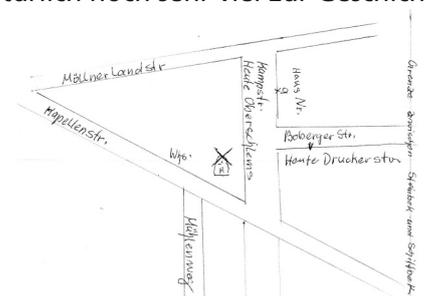
Leserrätzel



Auf das Foto (oben links) in der Weihnachtsausgabe gab es drei Zuschriften bzw. Anrufe. Herr **Bernd Kunze** aus der Druckerstraße – er wohnt dort bereits seit 36 Jahren – erkannte die Mühle und lokalisierte sie richtig an die Ecke Oberschleems/Kapellenstraße. Noch eher und etwas ausführlicher und mit Lageskizze (siehe rechts) schrieb Herr **Walter Ebbesmeyer** aus dem Schiffbeker Weg. Er weist darauf hin, dass die heutige Straße Oberschleems dereinst mit Kampstraße benannt war, der Müller Böhndel hieß und das ebenfalls abgebildete Pferdefuhrwerk von der Firma Blinkmann gewesen sein könnte, die in der Boberger Straße ansässig war. Auf seiner Skizze ist ungefähr die Grenze zwischen Steinbek und Schiffbek zu erkennen.

Daher beschließt DerBi, dass Herr Ebbesmeyer der Gewinner des Warengutscheins über 25 Euro vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg ist. Herzlichen Glückwunsch! Bitte, setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung, um die Übergabe des Gutscheins zu vereinbaren.

Von Frau **Maja Hofmann** erhielt Herr **Heinz Reimer** (langjähriger Archivar und Autor der Vereinsnachrichten des GUT HEIL BILLSTEDTS) die letzte Ausgabe des Billstedters. Da er selbst zwei Jahre zuvor ausführlich über die Mühle und ihre Bezüge zum Vereinsleben berichtet hatte, konnte er natürlich noch sehr viel zur Geschichte beitragen. Hier ein nur sehr kurzer Auszug: „Das landwirtschaftliche Umfeld der damals eigenständigen Dorfgemeinden von Schiffbek, Steinbek und Öjendorf verfügte auch noch über einige Wind- und Wassermühlen. Diese hatten für einstige Verhältnisse relativ große Getreideernten zu verarbeiten. Die letzte Windmühle stand in Oberschleems und schmückte rein architektonisch die Umgebung unserer 1906 errichteten eigenen Turnhalle. Der heutige Billstedter Mühlenweg erinnert noch heute an den ehemaligen Standort. Das helle Wohnhaus steht auch noch heute – bautechnisch leicht verändert – am alten Platz. Frau Judith Frank (Jahrgang 1919), Toch-



ter von Walther Böhndel (1893 – Anfang der 80er Jahre), erzählte im Jahre 2001 einiges aus dem Hause Böhndel. Eine Mühlen-Chronik existiert leider nicht. Insofern können die Aktivitäten dieses alten Betriebes über die Jahrhunderte leider nicht direkt verfolgt werden.

Der Mühlengründer und gleichzeitig Vater von 3 Söhnen (erinnert irgendwie an die Brüder Grimm) war in Schiffbek und weit darüber hinaus im Kaiserreich bekannt als Großgrundbesitzer. Westlich seiner Mühle gehörten ihm diverse Grundstücke. Auch den Schleemer Park nannte er sein Eigen. Die Mühle brannte 1944 ohne direkte Kriegseinwirkung nieder und gehörte der Firma und Familie Böhndel nur bis vor dem Brand.

Einstige Bürger, die früher hinterm Haus auch noch Geflügel- und Kleintierhaltung betrieben in Stallungen, Gehegen oder auch Käfigen, kauften das Körnerfutter sackweise bei »unserem Müller«. So jedenfalls berichteten alte, verstorbene Mitglieder. Und damals waren beim Betreten des umständehalber stets recht staubigen Mühlengebäudes geflügelte Worte zur Begrüßung: »Guten Tag« - und auch »GUT HEIL«, weil die Kunden die große Verbundenheit des Müllers mit unserem Verein kannten.“ So weit die Worte von Heinz Reimer, der ausdrücklich nicht prämiert werden möchte.

Darum besonders herzlichen Dank für diese Informationen!



Das heutige Rätselbild hat wieder einmal unser Mitglied Herr Werner Spuhl zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank dafür! Zu sehen ist eine mit Schneeresten gesäumte Fahrstraße mit einem von Bäumen gesäumten Gehöft.

Um welche Straße handelt es sich, welches Bauwerk mag hinter den Bäumen versteckt sein und aus welchem Jahr datiert das Foto? Vielleicht können Sie noch persönliche Erinnerungen oder Bezüge beisteuern?

Senden Sie Ihre – möglichst detaillierte - **Lösung bitte an die Redaktion** (siehe Seite 2). Danke im Namen aller LeserInnen!

Viel Glück wünscht

DerBi



Neuer Leiter bei der Haspa in Billstedt

Die Haspa-Filiale in der Möllner Landstrasse 10 hat seit Dezember 2011 einen neuen Leiter: Salvatore D'Agata. Als kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Themen Anlage und Kredit steht er den Haspa-Kunden in Billstedt zur Seite.

Salvatore D'Agata begann seine berufliche Laufbahn 2001 mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Haspa. Eine Weiterbildung zum Bankbetriebswirt absolvierte er 2009 und wurde im April 2009 stellvertretender Leiter der Haspa-Filiale am Berliner Platz. 2010 übernahm er die Filialleitung in der Haspa-Filiale am Berliner Platz. Nun ist Herr D'Agata neuer Leiter der Filiale Möllner Landstrasse 10 in Billstedt.

„Ich freue mich, meine neuen Kunden in Billstedt und ihre persönlichen Wünsche kennenzulernen, um so die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortführen zu können, die Haspa und die Filiale auszeichnet“, sagt Herr D'Agata.

Der bisherige Filialleiter, Tobias Foerster, der das Team seit 2006 führte, wechselt in eine andere Position innerhalb der Hamburger Sparkasse.

„Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die Filiale Möllner Landstrasse 10 ist unter Leitung meines Nachfolgers, Salvatore D'Agata, auch in Zukunft in guten Händen“, sagte der bisherige Leiter Tobias Foerster.

Haspa^s
Hamburger Sparkasse

Nächster Bürgertreff

der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“

am Donnerstag,

19. April 2012

19.30 Uhr

im Schrebers

neben dem Kulturpalast im Wasserwerk

Nähere Informationen
bei Claudia Deppermann
Tel. 73671036



Giftpflanze des Jahres

Zum achten Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur Giftpflanze des Jahres bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ kann jedermann Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Am 15. Dezember 2011 endete die 200tägige Abstimmung. Der Goldregen hatte sich zum zweiten Mal als Kandidat durchgesetzt. Bei der ersten Kandidatur im Jahr 2007 belegte er den letzten Platz und der Fingerhut wurde Giftpflanze des Jahres. Bei dieser Abstimmung zur Wahl der Giftpflanze des Jahres 2012 führte der **Goldregen (Laburnum anagyroides)** von Beginn an mit einer sicheren Mehrheit. So trugen 44,1 Prozent, gleich 252 der 571 gültigen Stimmzettel, den Namen des Goldregens.

Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt:

2. Platz: Mohn Papaver rhoeas
159 Stimmen (27,8 %)

3. Platz: Weihnachtsstern*

Euphorbia pulcherrima 91 Stimmen (15,9 %)

4. Platz: Narzisse Narcissus sp
69 Stimmen (12,1 %)

*Anders als in den Wildformen können in den handelsüblichen Weihnachtsstern-Zuchtformen die giftigen Diterpene nicht nachgewiesen werden. Somit ist die dekorative Zimmerpflanze nicht giftig!

Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema »Giftpflanzen« auseinandersetzen, Fragen stellen und sie ggf. auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben keinen Makel, daher sollten sie grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Über die Giftpflanze des Jahres 2012:

Der Goldregen gehört zu den bekanntesten Giftpflanzen Deutschlands. Besonders Kinder, die diese Kenntnis nicht haben, sind gefährdet sich zu vergiften. Es bedeutet bereits Gefahr, wenn Kinder mit den erbsenähnlichen Samen spielen, sie zerkauen und verschlucken oder an den auffälligen Blüten lutschen! Daher wird auch immer wieder davor gewarnt, die Pflanzen in der Nähe von Kinderspielplätzen und Schulhöfen zu pflanzen.

Durch rasch einsetzendes Erbrechen und eine gute und schnelle ärztliche Betreuung kommt es jedoch mittlerweile eher selten zu tödlichen Verläufen der Vergiftung.

Man sollte es nicht versäumen, Kinder und unwissende Erwachsene auf die Sträucher und die von ihnen ausgehende Gefahr aufmerksam zu machen.

Erste Hilfe: Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte man sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben. Auch die Giftinformationszentralen sind kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Zum Beispiel das Giftinformationszentrum-Nord erreichen Sie im **Notfall** unter 0551 / 19240.

Unter www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres finden Sie weitere Informationen.

WeinCave



Ihr Weinhandel in Oststeinbek, mit über 400 internationalen Weinen, Spirituosen und Spezialitäten.

Schauen Sie doch auf einen guten Tropfen herein.

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitag
10.00 bis 19.00 Uhr
Samstags
10.00 bis 15.00 Uhr

Wir bieten Ihnen Weine aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Australien, Brasilien, Portugal, Argentinien, Chile an. Unser Spirituosen- und Spezialitätenortiment reicht vom Alten Land bis nach Brasilien. Weinseminare, Private-Weinproben, Musik- und Literaturveranstaltungen und vieles mehr...

WeinCave in Oststeinbek
Möllner Landstraße 22a, 22113 Oststeinbek
Tel.: 040-71004710; Mail: info@weincave.de
www.weincave.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

SOLAR IM DACH
WIR SIND
VOM FACH

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai 2012 können Sie Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2013 machen. Aus diesen Vorschlägen wird je eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt. (siehe Anhang)
Ihre Vorschläge können Sie per E-Mail (giftpflanze@wandsbek.hamburg.de) oder per Fax 040 427 905 520 (international: 0049-40-427 905 520) einsenden. Die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2013 beginnt am 1. Juni 2012 und endet am 15. Dezember 2012. Unter www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres finden Sie weitere Informationen.

Der Billstedter gibt Tipps ... Bitte vormerken und teilnehmen

Für die grau unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig !
Geschäftsstelle Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 HH, Tel. 718 99 190

Dienstag, 7. Februar	19.30 bis ca. 21.30	Kegeln beim TSV Glinde / Mitglieder des BV: 3,00 € , Nichtglieder: 5,00 € pro Kegelabend. Verzehr extra. Anmeldung Tel. 712 29 28	Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde.
Sonntag, 25. März	11:00	Mitgliederversammlung mit Brunch	Hotel Panorama, Billst. Hauptstraße 44-48
Mittwoch, 28. März	16:00 bis 18:00	„Sprechstunde“ des Bürgervereins	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonnabend, 31. März		Wanderung durch Glinde und Umgebung	
Donnerstag, 19. April	19:30	Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Nähere Informationen Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Schrebers am Kulturpalast
Sonnabend, 21. April		Boßeln durch die Havighorster Feldmark	
Sonntag, 6. Mai		Spargelessen im Lauenburgischen, Führung mit Rainer Schumacher	
Sonnabend, 2. Juni		Wanderung links und rechts der Elbe	
Sonnabend, 16. Juni		Fahrradtour ins neue Infohaus auf der Kaltehofe	
Sonnabend, 18. August		Ausfahrt nach Bad Malente	
Sonnabend, 8. September		Fahrradtour nach Georgswerder – rauf auf den „Energieberg“!	
Freitag, 21. September		11. LichterKunst im Schlemer Park	
Sonnabend, 22. September			
Sonntag, 23. September		BilleVue: 800 Jahre Schiffbek und Kirchsteinbek	
Sonnabend, 30. September bis Freitag, 5. Oktober		Der Bürgerverein verreist! Reiseleitung: Rainer Schumacher Organisation: E. und H. Blum	
Dienstag, 30. Oktober		Plattdeutscher Abend des Bürgervereins	
Freitag, 9. November		Preisskat des Bürgervereins	
Sonnabend, 17. November		Martinsgans-Essen mit Ausfahrt	
Sonnabend, 24. November		Der Billstedter Marktplatz erhält einen Weihnachtsbaum	
Sonnabend, 1. Dezember		Der Weihnachtsbaum wird geschmückt!	
Sonnabend, Januar 2013		Schlachtplatte-Essen bei Schwarzenbeck mit Tanz und Tombola	

Ergänzungen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Ausgabe „Der Billstedter“

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

THEEL

Orthopädie-Schuhtechnik



*Individuelle Betreuung
schafft Vertrauen!*

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Elektr. Fußbelastungsmessung
- Bandagen
- Orthopädische Zurichtung an allen Schuhen
- Maßschuhe aller Art
- Schuhreparatur
- Diabetes Versorgung
- FINN-COMFORT Bequemschuhe
- MBT-Schuhe

Oststeinbeker Weg 65 • 22117 Hamburg • Tel. 040 / 713 87 87

!!! Sofort Bargeld !!!

Wir kaufen Ihr Gold, Zahngold - Bruchgold - Altgold

!!! Wir zahlen höchste Preise !!!

Jurinke • fachlich kompetent

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27 (gegenüb. Billstedt Center)
An den Wochenmarkttagen **Dienstag 9-13 + Freitag 9-18 Uhr**

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter



Glaseri Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung

vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ **Musterecken zur Ansicht für Zuhause**

Hertelstieg 2 • 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59

GARTENDIENST TREISCH

Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

- Baumarbeiten und Rodungen
- Garten- und Erdarbeiten
- Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
- Betonpflaster- und Plattenarbeiten
- Einzäunungen aller Art
- Lieferung von Sand und Mutterboden
- Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Geburtstage

*Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

Januar		Februar	
Irmgard Kniesch	1 1	Hans-Günther Meißner	30 1
Ewald Hiesler	2 1	Bernd Ihlenfeld	30 1
Jana Wiesenthal	3 1	K.-H. Hildebrandt	31 1
Helga Leseberg	3 1		
Marlit Sönnichsen	7 1	Udo Jürs	3 2
Martin Guhl	16 1	Werner Spuhl	3 2
Jörn Petersen	19 1	Dr. Leon Oei	6 2
Alita Burmeister	20 1	Hildegard Jürgens	8 2
Karl Heinrich Bentfeldt	23 1	Stefan Kothe	9 2
Irmgard Schuster	26 1	Constance Manzke	10 2
		Martina Hamester	10 2
		Karlheinz Huber	12 2
		Uwe Bischoff	13 2
		Rotraud Homann	19 2
		Reinhard Neuling	20 2
		Gertrud Teschner	23 2
		Anneliese Classen	24 2
		Gisela Paegelow	25. 2
		Hella Marqwart	24 2
		Silke Krogmann	28 2